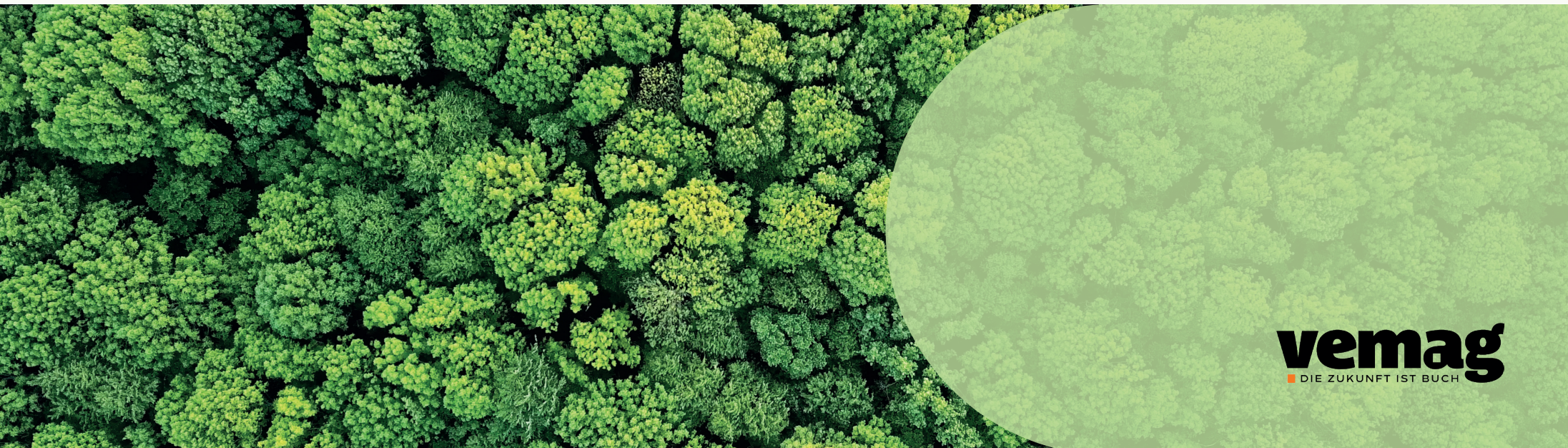


Nachhaltigkeitsbericht der VEMAG Verlags- und Medien AG

2025



vemag
DIE ZUKUNFT IST BUCH

Über diesen Bericht

VS B1 | Grundlagen für die Erstellung | Abs. 27 a-c

Nachhaltigkeitsbericht der VEMAG Verlagsgruppe über das Geschäftsjahr 2025.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf konsolidierter Basis erstellt. Der Konsolidierungskreis entspricht dem des Konzernabschlusses.

Im vorliegenden Bericht wurde von der Möglichkeit, Informationen auszulassen, deren Offenlegung der Geschäftslage des Unternehmens ernsthaft schaden würde, die als Geschäftsgeheimnis oder Verschlussache gelten, oder die aufgrund anderer Rechtsvorschriften geschützt werden sollen, kein Gebrauch gemacht.

Berichtsstandard

Das Unternehmen berichtet in Übereinstimmung mit den freiwillig anwendbaren Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (VS, Voluntary Standards), die am 3. Juli 2026 von der EU-Kommission im Rahmen der Delegierten Verordnung C(2026) 5011 zur Ergänzung der Richtlinie 2013/34/EU angenommen wurden, nach dem Basis- und nach dem Zusatzmodul. Die VS folgen derselben Struktur wie der VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Small and Medium-sized Enterprises), der dem letzten Nachhaltigkeitsbericht der VEMAG über die Geschäftsjahre 2023-2024 zugrunde lag, sodass eine Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsberichte der VEMAG gegeben ist.

Ergänzende Anmerkung

Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Menschen ein. Soweit wir das generische Maskulinum verwenden, geschieht dies ausschließlich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit. Eine Wertung ist damit nicht verbunden.

Inhalt

Über diesen Bericht	2
Über die VEMAG	3
Unsere Nachhaltigkeitszertifikate und -siegel	6
Konzepte & geplante Maßnahmen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	8
Umwelt	9
Soziales	28
Governance	37
Impressum	42



Über die VEMAG

VS B1 | Grundlagen für die Erstellung | Abs. 27 d-e
VS C1 | Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen | Abs. 46

Unternehmensprofil

VEMAG Verlags- und Medien AG
Emil-Hoffmann-Str. 1, 50996 Köln, Deutschland
www.vemag-medien.de

Die Konzernbilanz und die Umsatzerlöse sind im Konzernabschluss der VEMAG veröffentlicht. Zum 31. Dezember 2025 waren 218 Mitarbeiter bei der VEMAG Verlagsgruppe beschäftigt.

NACE-Codes zur Klassifikation der Wirtschaftszweige		
Publishing / Ventures	J – 58.11	Verlegen von Büchern
Logistics	H – 52.10	Lagerei
	H – 52.31	Vermittlungstätigkeiten für die Güterbeförderung
Wholesale	G – 46.49.7	Großhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen sowie bespielten Ton- und Bildträgern

Die VEMAG Verlagsgruppe mit Hauptsitz in Köln ist ein weltweit agierender Spezialist für das Discount- und Aktionsgeschäft mit Kinder- und Erwachsenenbüchern. Zu der 1983 gegründeten Unternehmensgruppe mit der Muttergesellschaft VEMAG Verlags- und Medien AG gehören insgesamt vier Unternehmensbereiche in Deutschland und Großbritannien:

Der Bereich **Publishing** bildet das Kerngeschäft der VEMAG und fasst das Verlagsgeschäft zusammen. Die größten Verlage *NGV* und *Schwager & Steinlein* sowie *Delphin* haben ihren Standort in Köln. Weitere Verlage der Unternehmensgruppe sind *Circon* in München sowie *Three Wishes* mit Sitz im englischen Sheffield. Neben Printprodukten vertreiben die VEMAG-Verlage E-Books, Hörbücher, und weitere digitale Produkte.

Der Unternehmensbereich **Logistics** umfasst das Logistikgeschäft der VEMAG. Der Kölner Logistikdienstleister *VIP* steuert den Import, die Lagerung und die Transporte für unsere Verlage sowie für Kunden außerhalb des Konzernverbundes. In Bergheim bei Köln besitzt die VEMAG mit dem MZ zudem ein eigenes Distributionszentrum, das die Lagerung und Konfektionierung von mehreren Millionen Büchern pro Jahr ermöglicht.

Unter **Wholesale** findet sich der Buchgroßhändler *Burkart* aus Nürnberg, der seit über 25 Jahren als Aktionslieferant erfolgreich ist. *Burkart* handelt mit Rest- und Sonderposten namhafter Verlage aus ganz Deutschland und beliefert bundesweit jährlich über 14.000 Verkaufsstellen.

VEMAG Ventures ist die Innovationseinheit der VEMAG, die es versteht, Trends nicht nur zu folgen, sondern sie zu setzen. Das ehemalige Startup *Good Life* aus Köln mit seinen beiden erfolgreichen Marken *pen2nature* und *Naturalis* hat sich inzwischen zu einer der ersten deutschen Adressen für ressourcenschonende Bücher aus 100 % Recyclingpapier entwickelt. Auch weitere Ventures sind bereits im Handel etabliert: *Schätz mal* mit seinem innovativen Quizformat, und *We Mind* mit einem Fokus auf Buchkunstwerken. Während *Pancake* in 2025 das erste Spieleprogramm veröffentlicht hat, arbeitet das jüngste Venture *Glow Media* zur Zeit daran, seine Produktideen zu verfeinern und für die Veröffentlichung vorzubereiten.

Die Tochterunternehmen der VEMAG Verlagsgruppe, die in diesem Bericht erfasst sind, agieren an insgesamt 6 Standorten¹ in Deutschland und Großbritannien:

Hauptsitz der VEMAG Verlagsgruppe

Emil-Hoffmann-Str. 1, 50996 Köln, Deutschland [50.875467, 6.995414]	Delphin Verlag GmbH (kurz: <i>Delphin</i>) Glow Media GmbH (kurz: <i>Glow Media</i>) Good Life Books & Media GmbH (kurz: <i>Good Life</i>) Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH (kurz: <i>NGV</i>) Pancake Games GmbH (kurz: <i>Pancake</i>) Schwager & Steinlein Verlag GmbH (kurz: <i>Schwager & Steinlein</i>) SMV Schätz mal Verlag GmbH (kurz: <i>Schätz mal</i>) We Mind Publishing (kurz: <i>We Mind</i>) VIP GmbH Vrchten Import and Processing (kurz: <i>VIP</i>)
---	--

Weitere Standorte

Walter-Gropius-Str. 13, 50126 Bergheim, Deutschland [50.955571, 6.60287]	VIP Fulfillment Center (betrieben durch VIP)
Walter-Gropius-Str. 20, 50126 Bergheim, Deutschland [50.956582, 6.601909]	MZ Medien Zentrum GmbH (kurz: <i>MZ</i>)
Baierbrunner Str. 27, 81379 München, Deutschland [48.097361, 11.532905]	Circon Verlag GmbH (kurz: <i>Circon</i>)
Antwerpener Str. 20, 90451 Nürnberg, Deutschland [49.389415, 11.06037]	Burkart GmbH (kurz: <i>Burkart</i>) ²
Hilltop House, 302 Ringinglow Road, Sheffield, South Yorkshire S11 7PX, United Kingdom [53.354808, -1.52746]	Three Wishes Ltd. (kurz: <i>Three Wishes</i>)



Geschäftsbeziehungen und wesentliche Märkte

An den Produkten der VEMAG-Verlage sind zwei Lieferketten beteiligt, die inhaltsschaffende und die produzierende, weshalb wir mit einer großen Anzahl von Lieferanten aus verschiedenen Sektoren zusammenarbeiten. Die wichtigsten inhaltsschaffenden Lieferanten sind Autoren und Lektoren, Illustratoren, Grafiker und Setzer, sowie Übersetzer aus ganz Europa. Zur Produktion der Printprodukte beauftragen die VEMAG-Verlage etwa 20 Druckereien in Europa und in Asien. Für die Logistikabwicklung der Land- und Seefrachten beauftragt VIP zudem weitere Dienstleister aus der Logistikbranche.

Die VEMAG vertreibt ihre Produkte hauptsächlich über die Filialnetze des Lebensmitteleinzelhandels, und darüber hinaus über weitere Absatzwege des stationären und des digitalen Einzelhandels. Dank unserer für einen Buchverlag außergewöhnlich frequenzstarken Vertriebswege erreichen wir mit unseren Impulskaufprodukten international eine sehr breite Zielgruppe.

¹ Im Folgenden aufgeführt sind Adresse und Koordinaten

² Burkart ist zum 1. Dezember 2025 aus der Duisburger Str. 65, Nürnberg, an die hier angegebene Adresse umgezogen.

Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen

Getragen wird unser Geschäftsmodell von der Überzeugung, dass hochwertige Bücher allen Menschen zugänglich sein sollen – für Bildung, Beschäftigung und Unterhaltung. Mit diesem Grundsatz wollen wir einen Beitrag zur Erreichung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung in Deutschland und in Europa leisten, vor allem im Hinblick darauf, Kindern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Hintergründen gleichberechtigten Zugang zu Bildung zu bieten und ihre Lesefähigkeit zu fördern.³ Auf diese Weise wollen wir unsere Gesellschaft nachhaltig stärken.

Unsere in der Regel hohen Auflagen sehen wir zudem als besondere Verpflichtung, als Unternehmen ganzheitlich nachhaltig zu handeln. Insbesondere ökologische Aspekte wie zum Beispiel die verantwortungsvolle Herkunft des in unseren Produkten verwendeten Papiers, als auch soziale Aspekte wie die Achtung von Menschenrechten in der Lieferkette werden von der VEMAG deshalb schon seit über 10 Jahren beachtet. Um ein möglichst umfassendes Bild davon zu bekommen, was Nach-

haltigkeit in unserem Unternehmenskontext bedeutet und welche wesentlichen Themen uns konkret betreffen, haben wir in der eigens dafür gegründeten Nachhaltigkeitsinitiative *vemag_sustain* zwischen Oktober 2023 und Dezember 2024 die wesentlichen Unternehmensprozesse und das Geschäftsmodell der VEMAG analysiert. Gleichzeitig konnten wir bereits einige Strukturen aufbauen, um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten messbar zu machen und auf dieser Grundlage weiterführende Nachhaltigkeitsziele und dazugehörige Maßnahmen zu formulieren. Die auf dieser Grundlage erarbeitete langfristige Nachhaltigkeitsstrategie wird im Folgenden erläutert (siehe S. 8, Konzepte & geplante Maßnahmen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft).



Unsere Nachhaltigkeitszertifikate und -siegel

VS B1 | Grundlagen für die Erstellung | Abs. 28



FSC® Chain of Custody Zertifizierung

Das FSC®-Siegel dient als Nachweis für Holz und Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft. Um jederzeit FSC®-zertifizierte Materialien in unseren Produkten identifizieren zu können und um sicherzustellen, dass das Papier in unseren Produkten aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt, sind die VEMAG-Verlage und Ventures und ihre Lieferketten FSC®-Chain of Custody-zertifiziert. Die zu diesen Zwecken nötigen Verfahren wurden schon früh implementiert, sodass 2011 den produzierenden Verlagen der VEMAG Verlagsgruppe ein FSC®-CoC-Zertifikat ausgestellt werden konnte. Seitdem verfolgt die VEMAG den Ansatz, dass alle neugegründeten Verlage und Ventures sich ebenfalls zertifizieren lassen.



Die Zertifikate der deutschen Verlage und Ventures wurden zuletzt im Jahr 2026 nach bestandenen Audits auf weitere fünf Jahre verlängert. Die jährlichen Wiederholungsaudits, durchgeführt von der GFA (unabhängige, akkreditierte Zertifizierungsstelle für FSC®), wurden im Berichtszeitraum bestanden, sodass die Zertifikate unverändert gültig sind. Three Wishes wurde erstmalig im Jahr 2025 nach einem erfolgreichen Audit durch die Interface NRM Ltd. zertifiziert. Zum 31. Dezember 2025 waren folgende Unternehmen FSC®-zertifiziert:

Lizenzcode	Unternehmen
FSC-C106632 ⁴	Delphin Good Life MZ NGV Pancake Schwager & Steinlein Schätz mal We Mind
FSC-C108080 ⁵	Circon
FSC-C004309 ⁶	Three Wishes

Glow Media plant den Start des Zertifizierungsprozesses für das Geschäftsjahr 2026.

⁴ <https://search.fsc.org/de/certificate/a0240000007Rss3AAC>
⁵ <https://search.fsc.org/de/certificate/a0240000007nt4hAAA>
⁶ <https://search.fsc.org/de/certificate/a0240000005sR06AAM>

Member of BSCI

Die VEMAG ist seit 2011 Mitglied der amfori BSCI⁷, einer führenden Unternehmens-Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten. Die Business Social Compliance Initiative hilft unseren Lieferanten, sozial gerechte Leistungen und Produktionsmethoden kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen. Durch regelmäßige Audits unabhängiger Organisationen unterstützen wir unsere Lieferanten in Risikoländern dabei, den BSCI-Verhaltenskodex umzusetzen und dauerhaft einzuhalten.



IFS Broker Zertifizierung

Um den Ansprüchen aller Kunden gerecht zu werden, ist unser Logistikdienstleister VIP seit 2018 nach dem IFS Broker Standard zertifiziert. VIP kann damit nachweisen, dass ihre Logistikprozesse sowohl gesetzlichen Vorschriften als auch den Produktspezifikationen ihrer Kunden entsprechen, insbesondere den hohen Standards für Lebensmittelsicherheit. VIP wird regelmäßig von der 1st Solution Certification USA Inc. (unabhängige, akkreditierte Zertifizierungsstelle für IFS) auditiert. Das letzte Audit im September 2025 hat VIP mit einer Bewertung von 99,13 % auf höherem Niveau bestanden.



DGNB – Gold-Standard

Seit November 2024 mietet die VEMAG eine Logistikimmobilie, die von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen im Oktober 2024 nach dem Gold-Standard zertifiziert wurde. In die Bewertung sind verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte eingeflossen, darunter u.a. verschiedene den Bauprozess betreffende Datenpunkte, die Ökobilanz des Gebäudes, oder auch die Aufenthaltsqualität für die dort beschäftigten Mitarbeiter.

EcoVadis – Gold

Im Jahr 2022 haben wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten erstmalig durch die Nachhaltigkeitsrating-Plattform EcoVadis bewerten lassen, um eine Vorstellung davon zu bekommen, wo wir in Bezug auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen stehen und wo unser Verbesserungspotenzial liegt. In den darauffolgenden Bewertungen konnten wir unsere Ergebnisse deutlich steigern und haben zuletzt im August 2025 mit 78/100 Punkten den Gold-Status erreicht.⁸ Damit zählen wir zu den bestbewerteten 5 % von über 150.000 bewerteten Unternehmen weltweit. Wir werten dieses Ergebnis als Indiz dafür, dass wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie die richtigen Schwerpunkte gesetzt haben, um die VEMAG in Bezug auf verschiedene Nachhaltigkeitsthemen weiterzuentwickeln.

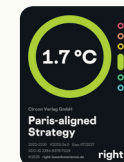
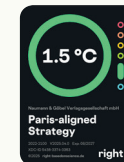
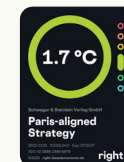


right° – „Paris-aligned strategy“

Seit 2024 nutzt die VEMAG das X-Degree Compatibility-Modell der *right. based on science GmbH*⁹, um die eigene Klimawirkung zu berechnen und anschließend eine wissenschaftsbasierte Klimastrategie zu entwickeln, die mit dem Pariser Klimaschutzabkommen übereinstimmt. Im Frühjahr 2025 haben vier unserer Verlage und Ventures ein „Paris-aligned Strategy“-Siegel erhalten, das bestätigt, dass sie sich mit ihrer Klimastrategie zu einem Paris-konformen Unternehmen entwickeln können. Die Siegel sind zwei Jahre lang gültig; danach muss die jeweilige Klimastrategie rezertifiziert werden. Voraussichtlich wird die Rezertifizierung im Jahr 2027 mit erweiterten Prüfprozessen einhergehen, um die Anforderungen der EU-Richtlinie 2024/825 hinsichtlich der Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel (EmpCo) in Bezug auf Nachhaltigkeitssiegel und dazugehörige Zertifizierungssysteme zu erfüllen.

Die Siegel werden von den VEMAG-Verlagen in erster Linie dafür verwendet, die Effizienz der eigenen Klimastrategie intern zu dokumentieren; sie werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Lizenzcode	Unternehmen
XDC-ID 2384-9376-7029	Circon
XDC-ID 5033-8079-7029	Good Life
XDC-ID 5438-3374-3363	NGV
XDC-ID 2886-2995-6979	Schwager & Steinlein



⁷ <https://www.amfori.org>

⁸ <https://recognition.ecovadis.com/08b0gtstrUKd4x1EvYjOA>; im letzten Rating vor Veröffentlichung dieses Berichts haben wir uns auf 80/100 Punkte verbessert, was Stand September 2026 einer Silbermedaille entspricht.

⁹ <https://right-basedonscience.de/xdc-modell>

Konzepte & geplante Maßnahmen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

VS B2 | Verfahrensweisen, Konzepte und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft | Abs. 29-31
VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47-48

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative *vemag_sustain* haben wir im Frühjahr 2024 mehrere themenbezogene Workshops durchgeführt mit dem Ziel, unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen für die VEMAG herauszuarbeiten. An diesen Workshops nahmen Mitarbeiter verschiedener Abteilungen und Hierarchieebenen teil (u. a. aus Redaktion, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Qualitätssicherung, Personalmanagement, Buchhaltung, Unternehmenskommunikation und Unternehmensentwicklung), die das Geschäftsmodell der VEMAG gut kennen und entsprechend sorgfältig bewerten konnten. Insgesamt wurden 200 Kriterien (Auswirkungen, Risiken und Chancen) bewertet, davon 122 als wesentlich. Aus dieser Bewertung haben sich fünf Themenbereiche als besonders wesentlich herauskristallisiert: *Klimawandel, Biologische Vielfalt und Ökosysteme, Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung, Arbeitskräfte im Unternehmen, und Unternehmensführung.*

Folgend auf die doppelte Wesentlichkeitsanalyse haben wir eine Nachhaltigkeitsstrategie

entwickelt, die diese fünf Themenbereiche abdeckt und konkrete Folgemaßnahmen vorschlägt, um unsere negativen Auswirkungen zu verringern, unsere positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verstärken, und um die von uns definierten qualitativen und quantitativen Ziele zu erreichen. Diese Strategie wurde mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht über die Geschäftsjahre 2023-2024 zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Ziele zu unseren fünf wesentlichen Themen und die dazugehörigen Maßnahmen werden in den jeweiligen Kapiteln detailliert erläutert.

Zusätzlich wurde für jeden Themenbereich ein erstes Set von Leistungsindikatoren entworfen, anhand dessen unsere Fortschritte auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Unternehmen messbar gemacht und kontrolliert werden können. Die Auswahl der jeweiligen Kennzahlen soll in den folgenden Jahren verifiziert und ggf. angepasst werden.

Zudem wurde im Oktober 2024 die neu geschaffene Stabsstelle Nachhaltigkeit besetzt, die direkt an den Vorstand berichtet. Gemein-

sam mit Experten verschiedener Abteilungen arbeitet sie an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und entwickelt die Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiter.

Die im Rahmen von *vemag_sustain* zuerst formulierte Nachhaltigkeitsstrategie inklusive der dazugehörigen Ziele wurde vor allem im Hinblick auf die Geschäftsaktivitäten der in Deutschland ansässigen VEMAG-Gesellschaften entwickelt. Im Berichtsjahr haben wir festgestellt, dass das 2024 gegründete Kinderbuch-Startup Three Wishes in Bezug auf einige Nachhaltigkeitsaspekte eine andere Ausgangsbasis hat als die übrigen Verlage und Ventures. Während unsere Nachhaltigkeitsstrategie nach wie vor für die gesamte Verlagsgruppe gilt, haben wir einige der Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen daher für

Three Wishes abweichend terminiert. In den berichteten Kennzahlen wurde Three Wishes jedoch voll berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist der zweite der VEMAG Verlagsgruppe. Er bezieht sich auf alle vier Unternehmensbereiche des Konzerns – Publishing, Logistics, Wholesale und Ventures – und beschreibt die im Berichtsjahr umgesetzten Maßnahmen, die auf die zuvor definierten Nachhaltigkeitsziele einzahlen. Wo neue Ziele hinzugekommen sind oder Ziele aufgrund von veränderten Ausgangsbedingungen verschoben oder anderweitig angepasst werden mussten, findet sich in eckigen Klammern ein entsprechender Hinweis.



Umwelt

Klimawandel	10
Umweltverschmutzung	17
Wasser- und Meeresressourcen	18
Biodiversität und Ökosysteme	19
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	22





Unsere Ziele im Bereich Klimawandel

VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47

Unsere Verlagsgruppe produziert jährlich ca. 30 Millionen Bücher. Aufgrund des damit verbundenen hohen Ressourcenverbrauchs sehen wir uns in der Verantwortung, unsere klimarelevanten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren.

Wir sind uns bewusst, dass die Vermeidung von CO₂ wesentlich wichtiger ist als die nachträgliche Kompensation, und investieren daher in unsere kontinuierliche Weiterentwicklung. Wir reduzieren unsere Emissionen in Übereinstimmung mit einer Klimastrategie, die an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens ausgerichtet ist. Dies erzielen wir vor allem durch die Reduktion unserer Scope-3-Emissionen in der Kategorie *Eingekaufte Güter und Dienstleistungen*.

Klima schützen

Wir streben an, bis 2045 konform mit dem Pariser Klimaschutzabkommen zu wirtschaften und somit die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir reduzieren unsere Emissionen.			
Wir erheben jährlich die Treibhausgas-Emissionen der gesamten Verlagsgruppe.	fortlaufend	Wir haben die Erhebungsmethode der Logistikdaten verfeinert, um genauere Auswertungen zu ermöglichen. Wir haben unseren zweiten Corporate Carbon Footprint (CCF) in Bezug auf das Jahr 2024 ermittelt und damit eine erste Vergleichsmöglichkeit für das Basisjahr geschaffen.	Wir verbessern fortlaufend die Qualität der Daten, anhand derer unser CCF berechnet wird, v.a. im Bereich Papiere und Druckprozesse.
[verändert: Jahreszahl] Bis Mitte 2028 entwickeln wir wissenschaftsbasierte Reduktionsziele für alle Unternehmensbereiche der VEMAG.	in Arbeit		Bis Mitte 2027 überarbeiten und vervollständigen wir die in 2024 festgelegten Reduktionsziele und Transitionspläne für die zur VEMAG gehörenden Verlage und Ventures. Wir legen Reduktionsziele für die Geschäftsbereiche <i>Logistics</i> und <i>Wholesale</i> fest und planen konkrete Maßnahmen.

> Fortsetzung der Tabelle auf folgender Seite



Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
[neu] Wir setzen Maßnahmen zur Emissionsreduktion um, um die festgelegten Reduktionsziele zu erreichen.	fortlaufend	Wir haben eine Datenbank der von uns verwendeten Papiere geschaffen und sie mit emissionsrelevanten Daten gefüllt, um sie als Entscheidungsgrundlage für einige Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu nutzen (s. u.). (Für weitere Angaben siehe S. 14-15, Reduktionsziele.)	(Für detailliertere Angaben siehe S. 14-15, Reduktionsziele.)
Gleichzeitig prüfen wir kontinuierlich unsere Möglichkeiten, durch die Unterstützung von Umweltschutzprojekten Dritter effektiv zum Klimaschutz beizutragen.			
Bis 2028 bewerten wir das Thema <i>Investition in Klimaschutzmaßnahmen</i> für die VEMAG.			Wir bewerten die bisher von Good Life unterstützten Klimaschutzprojekte und entwickeln Konzepte für die weiteren Verlage und Ventures.

Anpassungen an den Klimawandel

Wir prüfen die Resilienz unseres Geschäftsmodells, um gegen aktuelle und zukünftige klimabedingte Risiken gewappnet zu sein. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Sourcingstrategie stetig weiter, um Wälder in veränderten klimatischen Bedingungen zu stärken.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir prüfen und optimieren kontinuierlich die Resilienz unserer Wertschöpfungsketten im Zusammenhang mit den Folgen der Klimakrise.			
Bis 2028 etablieren wir ein System, um Klimarisiken regelmäßig analysieren und ggf. entsprechende Maßnahmen ableiten zu können.	begonnen		Wir planen eine Klimarisikooanalyse und führen diese durch. Wir integrieren die Klimarisikooanalyse in das Risikomanagementsystem der VEMAG.



Energieverbrauch

VS B3 | Energie und Treibhausgasemissionen | Abs. 32

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die VEMAG Verlagsgruppe im Jahr 2025 ihren Energiebedarf wieder reduzieren und sogar den Verbrauch des Basisjahrs 2023 unterschreiten. Dies liegt vor allem daran, dass im Berichtsjahr eine deutlich geringere Kraftstoffmenge zur Erzeugung von Wärme eingesetzt werden musste; so konnte der Heizkessel im Haupt-Bürogebäude der VEMAG mit nur einem Drittel der letztjährigen Füllmenge befüllt werden. Auch das MZ konnte seinen Heizbedarf senken.

Der Strombedarf der Verlage und Ventures sowie des MZs ist zum zweiten Jahr in Folge gesunken. Der höhere Gesamtverbrauch im Berichtsjahr ist darauf zurückzuführen, dass das VIP Fulfillment Center, das im November 2024 in Betrieb genommen wurde, erstmalig ein ganzes Jahr über in Betrieb war.

Im Jahr 2025 konnte die VEMAG Verlagsgruppe 91,1 % ihres Strombedarfs aus erneuerbaren Energiequellen decken. Im Vergleich zu einer Quote von 80,4 % im Basisjahr 2023 ist hier ein deutlicher Fortschritt erkennbar, der vor allem durch die Umstellung eines Standorts auf Ökostrom erzielt werden konnte. Das Ziel bleibt unverändert, den Strombedarf an allen VEMAG-Standorten zu 100 % aus emissionsfreien, erneuerbaren Energien zu decken. Auch die Bewertung von Alternativen für unsere emissionsintensivsten Wärmequellen wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen (siehe S. 14, Reduktionsziele).

Energieverbrauch der VEMAG Verlagsgruppe in MWh

	2025	2024 ¹⁰
Gesamtverbrauch	1.057,879	1.293,201
erneuerbare Energien	1.025,637	228,534
nicht-erneuerbare Energien	728,526	1.064,668
davon eingekaufter Strom	361,595	287,550
erneuerbare Energien	329,353	225,310
nicht-erneuerbare Energien	32,242	62,240
davon eingekaufter Kraftstoff (zur Erzeugung von Wärme)	696,284¹¹	1.005,652¹¹
erneuerbare Energien	3,554	3,224
nicht-erneuerbare Energien	692,730	1.002,428

¹⁰ Die Methodik für die Erhebung des Energieverbrauchs wurde im Berichtsjahr angepasst, um realistischere Verbräuche des Münchener Standorts abzubilden. Um eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu gewährleisten, wurden die Werte aus dem Jahr 2024 nach der neuen Methodik neu berechnet und die Tabelle entsprechend aktualisiert. Im Vergleich zum letzten Nachhaltigkeitsbericht sind deshalb minimale Abweichungen erkennbar.

¹¹ vorläufige Menge, da Nebenkostenabrechnung 2024 und 2025 für den Standort Nürnberg nicht verfügbar



Treibhausgasemissionen

VS B3 | Energie und Treibhausgasemissionen | Abs. 33, 49-52

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative *vemag_sustain* konnten wir basierend auf den Daten des Geschäftsjahrs 2023 und in Zusammenarbeit mit der *ConClimate GmbH* unseren ersten CCF berechnen. ConClimate berechnet die Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol und nutzt dort, wo keine Echtdaten vorhanden sind, wissenschaftlich erhobene Schätz- und Durchschnittswerte, sodass wir bereits mit unserem ersten CCF ein zuverlässiges Bild davon erhalten konnten, in welchen Kategorien unsere größten Emissionstreiber liegen. Das Jahr 2023 bildet somit das Basisjahr für das Monitoring unserer Emissionen und für unsere Reduktionsziele. Die darauffolgenden CCFs für die Jahre 2024 und 2025 haben wir analog zum CCF 2023 erhoben; dabei konnten wir in beiden Jahren die Datenqualität für Scope 3 verbessern und auf diese Weise unser Wissen über die Emissionstreiber in unseren Lieferketten vertiefen.

Der mit Abstand größte Teil der CO₂e-Emissionen fällt in Scope 3 an und ist auf die vorgelagerte Lieferkette zurückzuführen. Insbesondere die Kategorie *Eingekaufte Güter und Dienstleistungen* ist unverändert sehr emissionsintensiv: Im Berichtsjahr verursachte sie 79,5 % aller Emissionen. Dies ist vor allem auf die in unseren Produkten verwendeten Papiere zurückzuführen und bestärkt die Relevanz unseres wichtigsten Reduktionsziels, die CO₂e-Intensität der Papiere zu verringern (siehe S. 14-15, Reduktionsziele).

Im Vergleich zum Jahr 2024 sind die absoluten Emissionen im Berichtsjahr gesunken, was mit einem etwas niedrigeren Papierverbrauch in unseren Buchprodukten zusammenhängt (siehe S. 27, Materialströme), aber auch ein erstes Indiz für eine niedrigere Emissionsintensität der von uns verwendeten Papiere ist (siehe S. 14-15, Reduktionsziele).

Brutto-Treibhausgasemissionen der VEMAG Verlagsgruppe in t CO₂e

	2025	2024
Scope 1	254,8	297,4
Scope 2	30,4	54,4
Scope 3	27.861,2	33.732,6
Kat. 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	22.374,4	28.249,4
Kat. 3: Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	61,9	66,7
Kat. 4: Vorgelagerte Logistik und Verteilung	3.968,4	4.012,1
Kat. 5: Abfall	17,6	16,9
Kat. 6: Geschäftsreisen	74,1	54,7
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	189,5	191,0
Kat. 9: Nachgelagerte Logistik	175,4	120,8
Kat. 12: Entsorgung/Verwertung verkaufter Produkte	999,9	1.021,0
Gesamt	28.146,4	34.084,3

Reduktionsziele

VS C3 | THG-Reduktionsziele und klimabedingter Wandel | Abs. 53

Anhand der absoluten Treibhausgasemissionen, die je nach Auftragsvolumen steigen oder fallen, lässt sich nicht bewerten, wie emissionsintensiv die VEMAG Verlagsgruppe tatsächlich wirtschaftet und wie die Emissionsreduktion der einzelnen zur VEMAG gehörenden Gesellschaften sich gestalten muss, damit das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens, die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen, erreicht werden kann. Etablierte Kennzahlen zur Treibhausgasintensität, die die Emissionen z. B. ins Verhältnis zum Umsatz setzen, helfen zwar beim Monitoring über einen längeren Zeitraum hinweg, sind allein stehend aber ebenfalls wenig aussagekräftig.

Um unsere Emissionsintensität besser zu verstehen, haben wir uns deshalb im Anschluss an die Berechnung unseres ersten CCF 2023 dazu entschieden, mithilfe des X-Degree Compatibility-Modells der *right. based on science GmbH* unsere Klimawirkung zu berechnen und anschließend eine wissenschaftsbasierte Klimastrategie zu entwickeln, die mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens übereinstimmt. Das XDC-Modell stellt die Emissionen eines Unternehmens ihrer Wertschöpfung gegenüber und berechnet anhand dessen eine Klimawirkung in °C. Damit gibt das Modell eine Antwort auf die Frage, um wie viel Grad sich die Erde erwärmen würde, wenn alle Unternehmen weltweit genauso emissionsintensiv wirtschaften würden wie das bewertete Unternehmen. Ausgehend von diesem Ist-Zustand im Basisjahr lassen sich anschließend Reduktionspfade erstellen.

Anhand der ermittelten Emissionen aus dem Jahr 2023 konnten wir für alle Unternehmen der VEMAG Verlagsgruppe die Klimawirkung im Basisjahr berechnen sowie für vier unserer Verlage und Ventures eine erste wissenschaftsbasierte Klimastrategie entwickeln, die – bei gleichbleibender Wertschöpfung pro Geschäftsjahr – den absoluten Werten aus nebenstehender Tabelle entspricht. Wir planen, bis Mitte 2027 die bestehenden Reduktionspfade zu prüfen und ggf. zu überarbeiten sowie vergleichbare Reduktionspfade inkl. entsprechender Maßnahmenpläne für die übrigen Verlage und Ventures zu erstellen. Im Anschluss folgt die Planung der Klimastrategie für die Geschäftsbereiche *Logistics* und *Wholesale*.

Reduktionsziele der VEMAG Verlagsgruppe in t CO₂e

	Basisjahr 2023	Berichtsjahr 2025	Ziel bis 2030	bis 2035	bis 2045
Scope 1 (VEMAG Verlagsgruppe)	365,9	254,8	180	0	
Zielerreichung möglich durch Veränderungen im Fuhrpark und in der Wärmeversorgung					
Im Berichtsjahr umgesetzte Maßnahmen					
Umstellung einzelner Fahrzeuge im Fuhrpark auf Hybrid- und E-Fahrzeuge					
Geplante Maßnahmen					
- Elektrifizierung des Fuhrparks prüfen - Einsatzmöglichkeiten emissionsärmerer Wärmequellen an allen Unternehmensstandorten prüfen					
Scope 2 (VEMAG Verlagsgruppe)	51,3	30,4	0		
Zielerreichung möglich insbesondere durch Wechsel auf emissionsfreien Strom an allen Unternehmensstandorten					
Im Berichtsjahr umgesetzte Maßnahmen					
Umstellung auf emissionsfreien Ökostrom an einem der Logistikzentren in Bergheim					
Geplante Maßnahmen					
Wechsel zu emissionsfreiem Strom an allen Unternehmensstandorten					

> Fortsetzung der Tabelle auf folgender Seite

	Basisjahr 2023	Berichtsjahr 2025	Ziel bis 2030	bis 2035	bis 2045
> Scope 3 (Publishing & Ventures)	18.215,28	21.540,52	10.000	2.000	unvermeidbares Minimum
Zielerreichung des ersten Meilensteins möglich v. a. durch den gezielten Einkauf emissionsärmerer Papiere					
Im Berichtsjahr umgesetzte Maßnahmen					
• Sensibilisierung der eigenen Mitarbeiter auf das Thema Emissionsreduktion im Arbeitsalltag, u. a. durch – erstmalige Präsentation des CCF und Einordnung der Ergebnisse im Rahmen eines der monatlich stattfindenden Foyer-Meetings der eigenen Belegschaft – jährliche Teilnahme an der Aktion Stadtradeln zur Reduktion von Emissionen im Straßenverkehr • Analyse aller verfügbaren Papier-Emissionsdaten, Berechnung von Emissionsfaktoren und Entwicklung erster Einkaufsvorgaben im Hinblick auf emissionsärmere Papiere					
Geplante Maßnahmen					
• Bis Ende 2026: Basierend auf unserer Papier-Datenbank nehmen wir Vorgaben im Hinblick auf die CO₂e-Intensität der Papiere in unsere Einkaufsbedingungen auf und überarbeiten diese jährlich, um den größtmöglichen Einfluss auf die Emissionen aus Scope-3-Kategorie 1 <i>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen</i> auszuüben. • Bis Ende 2027: Wir überarbeiten und vervollständigen die Reduktionsziele und dazugehörige Maßnahmen für alle produzierenden Verlage und Ventures. • Bis Ende 2030: Wir entwickeln ein Konzept, um unsere Lieferanten und Dienstleister bei der Optimierung ihrer Klimawirkung zu unterstützen.					
Scope 3 (Logistics)	1.453,83	3.117,30	in Planung		
• Bis Mitte 2028: Planung der Reduktionsziele und dazugehöriger Maßnahmen					
Scope 3 (Wholesale)	3.067,54	3203,36	in Planung		
• Bis Mitte 2028: Planung der Reduktionsziele und dazugehöriger Maßnahmen					





Klimarisiken

VS C4 | Klimarisiken | Abs. 56-57

Im Frühjahr 2024 wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative *vemag_sustain* die erste doppelte Wesentlichkeitsanalyse für die VEMAG durchgeführt. In dem Zusammenhang haben wir einige klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse zusammengetragen und die Risiken und Chancen in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der VEMAG auf einer Skala zwischen 0 und 5 bewertet, wobei die Bewertung sich aus dem zuvor ermittelten Schweregrad und der ermittelten Eintrittswahrscheinlichkeit ergibt. Die wesentlichen Risiken sind in der Tabelle (rechts) zusammengefasst.

Wir planen, diese ersten Ergebnisse bis 2028 in einer ausführlichen Klimarisikoanalyse tiefergehend zu untersuchen, um die Exposition und Empfindlichkeit unserer Vermögenswerte, Aktivitäten und unserer Wertschöpfungskette detaillierter bewerten zu können und entsprechende Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel festzulegen.

Risiken durch klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse

Bewertung

Kurzfristig

• Transitorisches finanzielles Risiko: Dekarbonisierung der Geschäftstätigkeiten in allen Scopes (1-3)	3,75
• Transitorisches Strategie- und Compliance-Risiko im Zusammenhang mit zahlreichen EU-Gesetzen und -Regularien bzgl. klimabezogener Aspekte, inkl. damit zusammenhängender Berichtspflichten	4,0

Mittelfristig

• Reputations- und finanzielles Risiko: Durch den Klimawandel verstärkte geopolitische Krisen führen zu Störungen in der Lieferkette	3,75
• Termin- und finanzielles Risiko: Beeinträchtigung oder sogar Ausfall der Produktion und Logistik durch Extremwetterereignisse	3,75
• Finanzielles Risiko: Veränderungen in den klimatischen Bedingungen können die Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeiter (im eigenen Betrieb und in der Wertschöpfungskette) beeinträchtigen, was in höheren Personalkosten resultiert.	3,0

Langfristig

• Finanzielles Risiko: Steigerung der Rohstoffpreise (Papier) aufgrund von Rohstoffknappheit (Holz, sauberes Wasser)	4,0
• Finanzielles Risiko: Weiterreichen der CO ₂ -Bepreisung in energieintensiven Herstellungsprozessen (Papier) und in der Logistik	4,0
• Marktrisiko: Durch den Klimawandel verstärkte Krisen führen dazu, dass unsere Produkte aus Sicht des Verbrauchers an Relevanz verlieren	3,0



Umweltverschmutzung



Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

VS B4 | Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung | Abs. 34

Wir sind aufgrund von Gesetzen oder nationalen Vorschriften nicht dazu verpflichtet, Schadstoffemissionen zu berichten und haben diese bisher nicht in einem eigenen Umweltmanagementsystem erfasst. Da wir keine eigenen Produktionsstandorte haben und auch alle Logistikdienstleistungen extern einkaufen, ist ein solches System zur Erfassung von Schadstoffemissionen zurzeit nicht geplant.

Gleichzeitig sind wir uns dessen bewusst, dass Umweltverschmutzung in unserer Wertschöpfungskette nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, z.B. durch den Einsatz von Chemikalien bei der Papierherstellung oder im Druckprozess. Deshalb achten wir darauf, dass die von uns beauftragen Druckereien Umweltauflagen einhalten und dies, wenn der Standort sich in einem Risikogebiet befindet, durch eine entsprechende Zertifizierung nachweisen können (z. B. ISO 14001)¹². Allerdings hat die VEMAG keinen direkten Einfluss auf die tieferliegende Lieferkette, sodass ein geringes Restrisiko verbleibt.

¹² Dies trifft auf alle Aufträge zu, die von den in Deutschland ansässigen Verlage und Ventures vergeben werden. Gemessen an der im Berichtsjahr verwendeten Menge Papier sind damit über 98 % der beauftragten Buchproduktionen abgedeckt.

Wasser- und Meeresressourcen

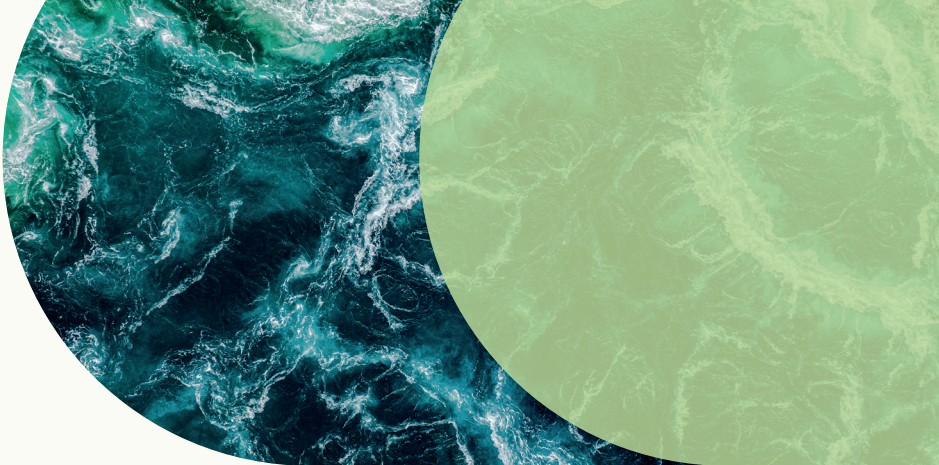


Wasserentnahme und Wasserverbrauch

VS B6 | Wasser | Abs. 36-37

Die VEMAG Verlagsgruppe deckt ihren gesamten Wasserbedarf mit Leitungswasser ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtmenge zwar wie erwartet gesunken; der Wasserbedarf am Haupt-Bürogebäude der VEMAG sowie am MZ ist im Vergleich zum Basisjahr jedoch weiterhin hoch. Wir planen, die Wasserentnahme in den folgenden Berichtsjahren weiterhin zu beobachten und ggf. Maßnahmen zu einem sparsameren Umgang mit Wasser umzusetzen, sollte dies erforderlich sein.

Die VEMAG Verlagsgruppe produziert ihre Printprodukte nicht an eigenen Standorten und hat dementsprechend keine eigenen Produktionsverfahren mit erheblichem Wasserverbrauch. Allerdings sind wir auf wasserintensive Herstellungsprozesse angewiesen, die in unserer vorgelagerten Lieferkette stattfinden, z.B. in der Papierproduktion. Auf diese Prozesse haben wir bislang keinen direkten Einfluss. Mittelfristig planen wir jedoch, zu überprüfen, inwiefern wir unsere Auswirkungen auf Wasserressourcen mit der Berechnung eines Wasserfußabdrucks messbar machen und ggf. minimieren können.



Wasserentnahme durch die VEMAG Verlagsgruppe in m³		
	2025	2024
Gesamtentnahme	869,13	887,18

Biodiversität und Ökosysteme



Unsere Ziele im Bereich Biodiversität und Ökosysteme

VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47

Die Rohstoffe für unsere Bücher stammen aus der ganzen Welt. Wir sind auf gesunde Wälder und sauberes Wasser angewiesen, um auch zukünftig qualitativ hochwertiges Papier in unseren Büchern verwenden zu können. Mit Blick auf den Schutz der Biologischen Vielfalt entwickeln wir unsere Sourcingstrategie deshalb stetig weiter.

Wälder und Wasserressourcen schützen

Wir arbeiten mit unseren vorgelagerten Lieferanten und Dienstleistern aktiv an der Verringerung des Nutzungsdrucks auf den kritischen Rohstoff Holz und auf Wasserressourcen.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir tragen durch unser Einkaufsverhalten dazu bei, Entwaldung und Waldschädigung zu bekämpfen und verantwortungsvolle Waldwirtschaft zu unterstützen.			
<i>[verändert: geografische Einschränkung]</i> Im Geschäftsjahr 2025 steigern die in Deutschland ansässigen Verlage und Ventures die Quote von FSC®-zertifizierten Materialien in den direkt beauftragten Printprodukten auf 100 %.	erledigt	Alle in Deutschland ansässigen VEMAG-Verlage und Ventures haben ihren Einkaufsprozess umgestellt, um eine Quote von 100 % erreichen zu können.	Wir nehmen Vorgaben zum Einsatz von FSC®-zertifizierten Materialien in Printprodukten fest in unsere Einkaufsbedingungen auf. Folgemaßnahme: Wir prüfen die Umsetzung der Quote für Three Wishes unter Berücksichtigung möglicher Alternativen.
<i>[verändert: Jahreszahl]</i> Bis Ende 2026 streben wir entwaldungsfreie Lieferketten im Sinne der EUDR an.	in Arbeit	Die in 2024 gegründete Task Force hat sich weiterhin intensiv mit der Umsetzung der EUDR auseinandergesetzt, alle Lieferanten entsprechend geschult und bis Ende 2025 einen Prozess zur Erstellung und Weitergabe der erforderlichen Referenz- und Verifikationsnummern erfolgreich implementiert.	Vollständige Neubewertung der EUDR für die VEMAG aufgrund erneuter Verschiebung des Anwendungsdatums der EUDR auf den 30.12.2026 und Veränderungen bzgl. der betroffenen Produktgruppen. Neubewertung der Relevanz des Themas <i>Entwaldungsfreie Lieferketten</i> im Hinblick auf unsere Einkaufsbedingungen.

> Fortsetzung der Tabelle auf folgender Seite

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir prüfen kontinuierlich die Verfügbarkeit von Papieralternativen auf dem Markt, um den Nutzungsdruck auf Wälder zu reduzieren.	fortlaufend	Die Papier-Datenbank wurde um bislang nicht verwendete, aber potenziell zu VEMAG-Produkten passende Recyclingpapiermarken erweitert. Good Life hat auch im Berichtsjahr 2025 sein Konzept, in allen Produkten nur Recyclingmaterialien aus 100 % Altpapier einzusetzen, umgesetzt und den in Frage kommenden Lieferantenpool ausgebaut.	Wir nehmen Vorgaben zu Recyclingmaterialien in unsere Einkaufsbedingungen auf (siehe S. 24, Ziele bzgl. des Einsatzes von Rezyklaten).
Wir prüfen wir kontinuierlich unsere Möglichkeiten, durch die Unterstützung von Umweltschutzprojekten Dritter effektiv zum Schutz sensibler Ökosysteme, vor allem von Wäldern und Wasserressourcen, beizutragen.			
Bis 2028 bewerten wir das Thema <i>Investition in Biodiversitätsprojekte</i> für die VEMAG.			Wir bewerten das bisher von Good Life unterstützte Aufforstungsprojekt und entwickeln Konzepte für die weiteren Verlage und Ventures, in Übereinstimmung mit dem Konzept für Klimaschutzprojekte.
Wir entwickeln unser Wissen und unsere Kompetenzen kontinuierlich auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weiter.			Bis 2029 prüfen wir die Rolle des Wasserfußabdrucks in Bezug auf eine nachhaltige Beschaffung und planen ggf. Folgemaßnahmen.





Einfluss auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität

VS B5 | Biodiversität | Abs. 35

Laut der Datenbank *Natura2000*¹³ der European Environment Agency (EEA) befindet sich keins der VEMAG-Grundstücke in oder direkt an einem Naturschutzgebiet.

Über ihre Wertschöpfungskette haben die VEMAG-Verlage jedoch einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Zustand von Biodiversität und Ökosystemen. Für die Herstellung von Printprodukten sind wir stark auf den Rohstoff Holz angewiesen, aus dem die Papiere für unsere Produkte bestehen. Die hohen Mengen, die wir für den Buchdruck benötigen, waren uns schon viele Jahre vor *vemag_sustain* ein Ansporn, uns der verantwortungsvollen Waldwirtschaft zu verpflichten. Seit 2011 sind unsere produzierenden Verlage deshalb FSC®-zertifiziert und haben im Berichtszeitraum in unseren Papierprodukten zum Großteil FSC®-zertifiziertes Papier eingesetzt. Wir planen, diese Quote langfristig auf 100% zu erhöhen.

Seit Frühjahr 2024 haben wir zudem intensiv daran gearbeitet, EUDR-konforme Prozesse aufzustellen, um Entwaldungsfreiheit in unseren Produkten sicherzustellen und auch auf diese Weise zum Schutz der Wälder beizutragen. Durch die wiederholte Verschärfung der EUDR sowie einiger inhaltlicher Veränderungen am Gesetzestext wird uns das Thema bis in das Geschäftsjahr 2026 hinein intensiv beschäftigen.

Parallel prüfen wir fortwährend die Verfügbarkeit von Recyclingmaterialien auf dem Markt, die sich für unsere Produkte eignen, um den Anteil von Recyclingpapier in unseren Produkten größtmöglich zu erhöhen und auf diese Weise den Nutzungsdruck auf die Wälder zu senken.

¹³ <https://natura2000.eea.europa.eu>

Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung



Grundsätze der Kreislaufwirtschaft

VS B7 | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung | Abs. 38

Die VEMAG Verlagsgruppe bezieht ihre Printprodukte von ihren Lieferanten und hat keine eigenen Produktionsstätten. Die zur Buchproduktion benötigten Rohstoffe, dazu gehört vor allem Papier, sowie die in der Logistik benötigten Verpackungsmaterialien werden hauptsächlich in der vorgelagerten Wertschöpfungskette eingekauft und verarbeitet. An den unternehmenseigenen Standorten entstehen dementsprechend nur geringe Abfallmengen.

Den bedeutenderen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft können wir somit zum einen durch ein nachhaltiges Produktdesign leisten, das den Ressourcenverbrauch in der Produktion minimiert und das es Verbrauchern ermöglicht, die in den Produkten enthaltenen Rohstoffe

wieder dem Kreislauf zuzuführen. Darüber hinaus können wir durch unser Bestellverhalten zu einem gewissen Grad die Materialauswahl unserer Lieferanten steuern und so z. B. gezielt Materialien mit hohen Rezyklatanteilen in unseren Produkten und Verpackungen verwenden. Auch in Bezug auf die verwendeten Verkaufs- und Transportverpackungen und damit zusammenhängende Abfallmengen können wir durch unser Bestellverhalten Einfluss nehmen. Beispielsweise ist es uns mit den Entscheidungen, Bücher nur in Ausnahmefällen einzeln einzuschweißen und die Zahl verwendeter Verschlussetiketten zu reduzieren, gelungen, bei uns und in der nachgelagerten Wertschöpfungskette Kunststoffabfälle zu reduzieren. All diese Aspekte finden sich in

unseren Zielen zum Thema Kreislaufwirtschaft und haben für uns einen großen Stellenwert, denn sie tragen dazu bei, dass sich der Nutzungsdruck auf Wälder verringert. Auf diese Weise tragen wir zum Schutz von Biodiversität und zum Erhalt natürlicher CO₂e-Senken bei.

Eine Besonderheit in der Verlagsbranche ist das geltende Remissionsrecht, das es Kunden erlaubt, unverkaufte Printprodukte an die Verlage zu remittieren. Unbeschädigte remittierte Ware kann wieder in den Lagerbestand aufgenommen und bei späteren Bestellungen ausgeliefert werden, ohne dass eine Neuproduktion der Ware notwendig ist. Ein wichtiges Ziel unserer Strategie zum Thema Kreislaufwirtschaft ist daher, gemeinsam mit unseren

Kunden den Umgang mit Remissionen und Bestandseinbindungen zu optimieren, um ein bestmögliches Gleichgewicht zwischen drei Aspekten zu finden: den Lebenszyklus bereits produzierter Ware zu verlängern, Logistikemissionen für Remissionen und wiederholte Auslieferung zu verringern, und die Emissionen aus der Neuproduktion der Ware zu verhindern. Mit dem Geschäftsbereich *Wholesale* haben wir zudem die Verwertung von Rest- und Sonderposten verschiedener Verlage in Deutschland fest in unser Geschäftsmodell integriert.



Unsere Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft

VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47

Wir wollen mit unseren Büchern noch mehr Menschen erreichen und gleichzeitig unseren Ressourcenverbrauch senken. Deshalb wollen wir vermehrt Recyclingmaterialien einsetzen und die Recyclingfähigkeit unserer Produkte und Verpackungen verbessern. Indem wir auf diese Weise dazu beitragen, wertvolle Ressourcen im Kreislauf zu halten, tragen wir aktiv zum Schutz von Biodiversität und von Ökosystemen, vor allem von Wäldern, bei.

Abfälle reduzieren und getrennt entsorgen

Auch wenn wir kein produzierendes Unternehmen sind und an den unternehmenseigenen Standorten entsprechend geringe Abfallmengen entstehen, nehmen wir unsere Verantwortung für den eigenen Handlungsrahmen wahr.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir reduzieren unser Abfallvolumen und führen Ressourcen bestmöglich in den Kreislauf zurück.			
Wir optimieren unsere internen Prozesse an allen VEMAG-Standorten, um Abfälle zu reduzieren und getrennt zu entsorgen.	fortlaufend	Einführung des getrennten Sammelns von haushaltsüblichen Leichtstoffabfällen am Haupt-Bürogebäude der VEMAG. Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf Mülltrennung.	
<i>[neu]</i> Wir minimieren die von uns eingesetzten Verpackungen, um damit zusammenhängende Abfallmengen zu reduzieren.	fortlaufend	Einführung strengerer Vorgaben bzgl. der Verwendung von Verschlussetiketten.	Wir prüfen unsere Möglichkeiten, Verpackungen zu minimieren und wiederverwendbare Komponenten einzusetzen.

Rezyklate einsetzen

Wir streben möglichst hohe Rezyklatanteile in unseren Produkten und Verpackungen an.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
in Produkten			
Bis 2030 erfüllen unsere Produktgruppen die noch zu definierende Quote bzgl. der Verwendung recycelter Materialien (Rezyklatanteile).	begonnen		Wir stellen Anfang 2026 zur Bearbeitung des Themas ein interdisziplinäres Team zusammen. Wir nehmen Vorgaben zum Einsatz von Rezyklaten in unsere Einkaufsbedingungen auf.
in Verpackungen			
<i>[verändert: geografische Einschränkung, Jahreszahl]</i> Bis Ende 2026 streben wir an den deutschen Standorten einen Rezyklatanteil von 100 % in allen Verpackungskartonagen für Tertiärverpackungen an.	in Arbeit	Die in Deutschland ansässigen VEMAG-Verlage und Burkart haben ihren Einkaufsprozess für Kartonagen, die als Tertiärverpackung eingesetzt werden, bereits dahingehend umgestellt.	Wir prüfen die Umsetzung für den Geschäftsbereich <i>Logistics</i> . Wir nehmen Vorgaben zum Einsatz von Rezyklaten in unsere Einkaufsbedingungen auf. Folmaßnahme: Wir prüfen die Umsetzung der Quote für Three Wishes.



Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
> Bis 2030 erfüllen unsere Verpackungen die gesetzlichen Vorgaben in den relevanten Materialkategorien.	in Arbeit	Wir haben Mitte 2025 ein Team zur Herausarbeitung der PPWR-Anforderungen zusammengestellt.	Wir prüfen Vorgaben der europäischen Verpackungsverordnung (PPWR) bzgl. Rezyklat-Vorgaben zu verschiedenen Materialkategorien und für Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen. Wir nehmen Vorgaben zu Rezyklatanteilen in unsere Einkaufsbedingungen auf.

Recyclingfähig gestalten

Wir streben ein möglichst recyclingfähiges Design unserer Produkte und Verpackungen an.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Produkte			
Bis 2030 erfüllen unsere Produktgruppen die noch zu definierende Quote bzgl. der Recyclingfähigkeit.			Wir stellen Anfang 2026 zur Bearbeitung des Themas ein interdisziplinäres Team zusammen. Wir nehmen Vorgaben zur Recyclingfähigkeit in unsere Produktentwicklungs-Guidelines und in unsere Einkaufsbedingungen auf.
Verpackungen			
Bis 2030 sind alle von uns verwendeten Verpackungen recyclingfähig gemäß PPWR.	in Arbeit	Wir haben Mitte 2025 ein Team zur Herausarbeitung der PPWR-Anforderungen zusammengestellt.	Wir prüfen Vorgaben der PPWR bzgl. der Recyclingfähigkeit. Wir nehmen Vorgaben zur Recyclingfähigkeit in unsere Einkaufsbedingungen auf.

Produktlebenszyklus verlängern

Remittierte Ware wird bereits heute nahezu vollständig in einen zweiten Produktlebenszyklus eingebunden. Wir streben an, diesen Kreislauf von Remissionen und Bestandseinbindungen zu optimieren.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir optimieren die Remissionsbedingungen gemeinsam mit unseren Kunden.			
Bis 2028 überprüfen wir unsere Strategie zum Umgang mit Remissionen und Bestandseinbindungen und passen diese ggf. an.	in Arbeit	Anfang 2025 wurde die neu geschaffene Stabsstelle <i>Logistics & Processes Supervisor</i> besetzt, die gemeinsam mit Experten verschiedener Abteilungen daran arbeitet, das Monitoring von und unseren Umgang mit Remissionen zu optimieren. Wir haben die Installation einer Remissionssortieranlage zur automatisierten Datenerfassung remittierter Ware vorbereitet. In diesem Rahmen fand u. a. eine gründliche Lagerbereinigung alter, nicht mehr verkäuflicher Bestandsware statt.	Wir digitalisieren den Remissionsprozess so weit wie möglich. Wir erarbeiten Maßnahmen zur Optimierung der Warenströme. Wir prüfen Möglichkeiten, remittierte Ware möglichst schnell an den Markt zurückzugeben.
Wir verlängern den Lebenszyklus unserer Produkte durch die Unterstützung von Initiativen.	fortlaufend	Wir spenden Restbestände regelmäßig an Einrichtungen wie z.B. Kindertagesstätten und Kinderkrankenhäuser.	Wir prüfen weitere Initiativen und mögliche Kooperationen.

Abfallmengen

VS B7 | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung | Abs. 39 a

Bei den Unternehmen der VEMAG Verlagsgruppe fallen fast ausschließlich nichtgefährliche Abfälle an, die sich hauptsächlich auf die Standorte in Köln, Bergheim und Nürnberg zurückführen lassen und die vor allem durch die Transportverpackungen unserer Bücher entstehen. Zudem werden in unregelmäßigen Abständen defekte Bücher und sehr alte Restbestände entsorgt. Als Teil einer großangelegten Initiative, um die Remissionsabwicklung in den Lagerhallen in Bergheim zu optimieren, wurde Ende des Berichtsjahrs damit begonnen, sehr alte und nicht mehr verkäufliche Lagerbestände auszusortieren und der Entsorgung zu übergeben. Dementsprechend hoch ist die Menge entsorgter Papiere und Kartonagen in der Abfallstatistik. Da die Arbeiten im Lager auch im Jahr 2026 andauern, wird sich diese erhöhte Abfallmenge im kommenden Berichtsjahr voraussichtlich wiederholen.

Die internen Prozesse am Standort Köln sind inzwischen weitestgehend digitalisiert, sodass der Papierverbrauch und das entsprechende Abfallaufkommen sich deutlich verringert haben, z. B. in den Verlagsredaktionen oder im Vertrags- und Rechnungsmanagement. Wir erwarten für das nächste Geschäftsjahr eine weiterhin sinkende Abfallmenge am Hauptstandort.

Gefährliche Abfälle wie z. B. Tonerkartuschen, IT-Altgeräte oder Batterien entstehen jährlich in sehr geringen Mengen an den Büro-Standorten der VEMAG Verlagsgruppe. Diese Abfälle machen weniger als 0,1 % der Gesamt-Abfallmenge aus.

An allen Standorten werden Fachbetriebe mit der vorschriftsmäßigen Entsorgung beauftragt, sodass konzernweit regelmäßig mindestens 90 % aller Abfälle dem Recycling zugeführt werden können. Im Berichtsjahr lag der Anteil bei 95 %, was vor allem auf die erhöhte Papiermenge aus Bergheim zurückzuführen ist.

Abfallaufkommen der VEMAG Verlagsgruppe in t¹⁴

	2025	2024 ¹⁵
Gefährliche Abfälle	0,180	0,090
Nicht-gefährliche Abfälle	525,551	306,667
Altholz (A1, A2)	6,900	21,260
Papier, Pappe, Kartonagen	436,871	239,357
Kunststoffe	17,250	10,555
gemischte Verpackungen	27,000	12,355
Sonstiges	10,265	1,180
Restmüll / Gewerblicher Mischabfall	27,265	21,960
Gesamt	525,731	306,757
davon dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt	498,466	284,797

¹⁴ Die erfassten Abfallmengen sind an allen Standorten in Köln, Nürnberg und Bergheim angefallen. Die Standorte in München und Sheffield verursachen nur Haushaltsmüll in üblichen Mengen (üblicher Abfall aus Küchen und dem alltäglichen Gebrauch) und sind nicht in die Statistik eingeflossen.

¹⁵ Die Methodik für die Erhebung der Abfallmengen wurde im Berichtsjahr angepasst, da sich aufgrund von verbesserter Datenverfügbarkeit einiger Abfallkategorien Verschiebungen ergeben haben. Um eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu gewährleisten, wurden die Werte aus dem Jahr 2024 nach der neuen Methodik neu berechnet und die Tabelle entsprechend aktualisiert. Im Vergleich zum letzten Nachhaltigkeitsbericht sind deshalb minimale Abweichungen erkennbar.



Materialströme

VS B7 | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung | Abs. 39 b

Zur Herstellung der Printprodukte werden große Mengen an Papier und Pappe benötigt. Diese Materialien werden hauptsächlich in der vorgelagerten Wertschöpfungskette eingekauft und verarbeitet. Das niedrigere Auftragsvolumen im Jahr 2025 begründet den gesunkenen Gesamtbedarf an Papier. Zusätzlich benötigen wir für den Transport unserer Produkte verschiedene Verpackungsmaterialien.

In Bezug auf die zur Buchproduktion verwendeten Papiere und Pappen konnten wir im Berichtsjahr erstmalig den Anteil von Recyclingmaterialien aus 100 % Altpapier erfassen. In Bezug auf die Gesamtpapiermenge der VEMAG Verlagsgruppe konnten 2,9 % mit Recyclingmaterial dieser Qualität abgedeckt werden. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden wir prüfen, inwieweit sich der Rezyklatanteil in unseren Produkten erhöhen lässt. Eine Besonderheit in der VEMAG Verlagsgruppe ist das ehemalige Start-up Good Life, das schon seit seinem ersten Verlagsprogramm 100 % seiner Produkte auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier herstellen lässt und diesen Ansatz fest in sein Geschäftsmodell integriert hat.

In Bezug auf Verpackungsmaterialien haben wir im Berichtsjahr eine Zielquote von 100 % Rezyklatanteil für Kartonagen eingeführt, die von den in Deutschland ansässigen VEMAG-Gesellschaften direkt bezogen werden. Aufgrund lückenhafter Verpackungsdaten einiger Lieferanten, vor allem in Bezug auf die verwendeten Kartonagen, sind die berichteten Gesamtmengen unvollständig, sodass keine verlässliche Recyclingquote erhoben werden konnte. Unser kurzfristiges Ziel ist es, die Methodik der Datenerfassung gemeinsam mit den Lieferanten zu optimieren, um vollständige Daten zu ermitteln. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden wir zudem prüfen, inwieweit sich der Rezyklatanteil in den übrigen Verpackungsmaterialien erhöhen lässt.

Wesentliche Materialströme der VEMAG Verlagsgruppe in t

	2025	2024 ¹⁶
Papier, Pappe, Karton	11.252,848	13.211,584
In Buchprodukten	10.261,198	11.436,636
davon 100 % Recyclingmaterial	297,759	(nicht erfasst)
In Verpackungen	991,650*	1.774,948*
davon 100 % Recyclingmaterial	985,544*	(nicht erfasst)
Kunststoffe	20,212	19,398
In Verpackungen:		
PP	10,422*	7,632*
LDPE / POF	9,790*	11,766*
Holz	16,517	52,151
In Verpackungen:		
A1 / A2	16,517	52,151

* unvollständig erfasst

¹⁶ Die Methodik für die Erhebung der Verpackungsmengen wurde im Berichtsjahr angepasst mit dem Ziel, zuverlässigere Daten zu erhalten. Um eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren zu gewährleisten, wurden die Werte aus dem Jahr 2024 nach der neuen Methodik neu berechnet und die Tabelle entsprechend aktualisiert. Im Vergleich zum letzten Nachhaltigkeitsbericht sind deshalb Abweichungen erkennbar.

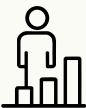
Soziales

Arbeitskräfte im Unternehmen 29

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette,
betroffene Gemeinschaften, Verbraucher
und Endnutzer 36



Arbeitskräfte im Unternehmen



Unsere Ziele im Bereich Eigene Arbeitskräfte

VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47

Unser Erfolg basiert im Wesentlichen auf der Expertise und dem Einsatz unserer Mitarbeiter. Wir wollen eine wertorientierte Unternehmenskultur fördern und gemeinsam eine Umgebung schaffen, in der sich jeder Einzelne einbringen und wachsen kann.

Ein nachhaltiges Arbeitsumfeld fördern

Wir stellen im kontinuierlichen Dialog mit unseren Mitarbeitern sicher, dass die VEMAG nachhaltige und faire Rahmenbedingungen für ihre tägliche Arbeit bietet.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir stärken unsere Unternehmenskultur im kontinuierlichen Dialog mit unseren Mitarbeitern.			
Wir stärken unsere Unternehmenskultur konzernweit und fördern den Zusammenhalt der unterschiedlichen Geschäftsbereiche der VEMAG.	fortlaufend	Die halbjährlich stattfindenden Firmenfeiern und jährlichen Teamtage zur Förderung von Zusammenhalt und Teambuilding sind inzwischen fest etabliert. Ein wöchentlicher Jour fixe für Vertreter der Geschäftsbereiche <i>Publishing</i> und <i>Wholesale</i> wurde eingeführt, um Transparenz und Synergien zu fördern.	Bis Mitte 2026 verschriftlichen wir unsere Unternehmensvision, -mission und -werte. Wir entwickeln ein Konzept für die Unternehmenskultur, das unsere Unternehmensvision, Unternehmensmission und Unternehmenswerte sowie die Heterogenität aller Gesellschaften der Unternehmensgruppe berücksichtigt.

> Fortsetzung der Tabelle auf folgender Seite

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
> Wir schaffen ein HR-Konzept, um unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern.			
Wir fördern kontinuierlich ein offenes und vielfältiges Arbeitsumfeld, welches auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht nimmt und Fairness, Chancengleichheit und Gleichberechtigung fördert.	fortlaufend	Die bestehenden Corporate Benefits (JobTicket, JobRad, Tankgutschein, Urban Sports) wurden erhöht.	Wir entwickeln ein auf die Bedürfnisse jeder Gesellschaft zugeschnittenes HR-Konzept, welches u.a. die Themen Führungskultur, Personal- und Kompetenzentwicklung, Gehaltsstruktur, Gesundheitsschutz, Inklusion und Diversität berücksichtigt.
Bis Ende 2026 dokumentieren wir den Status quo bzgl. unserer Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit.	fortlaufend	Erste Kennzahlen bezüglich einiger die Mitarbeiter betreffende Themen wurden erhoben, um den Status Quo darzustellen.	Wir analysieren den Status quo bzgl. der Themen Führungskultur, Personalentwicklung, Gehaltsstruktur, Gesundheitsschutz, Inklusion und Diversität.

Mitarbeiter beteiligen

Wir schaffen Anreize für Mitarbeiter, sich aktiv an der Gestaltung des Unternehmens zu beteiligen.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir bieten unseren Mitarbeitern verschiedene Austauschformate, um Transparenz zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene Ideen zur Unternehmens- und Produktentwicklung einzubringen.			
Wir fördern den Dialog zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitern.	fortlaufend	Die im Jahr 2024 neu etablierten Meetingformate (monatliche Foyer-Meetings) wurden erfolgreich fortgeführt; ein zweiter Mitarbeitendenrat wurde einberufen.	
Wir schaffen Anreize für Mitarbeiter, sich an der Unternehmens- und Produktentwicklung zu beteiligen.	begonnen	Das im Jahr 2023 geschaffene Ideen-Portal, in dem Mitarbeiter ihre Vorschläge einreichen können, die jährlich bewertet und entsprechend honoriert werden sollen, wurde im Berichtsjahr nicht genutzt.	



Vielfalt in der Belegschaft

VS B8 | Arbeitskräfte – allgemeine Merkmale | Abs. 40
VS C5 | Zusätzliche allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte | Abs. 59

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte die VEMAG an allen Standorten insgesamt 218 Mitarbeiter, davon den Großteil in Deutschland und in den Geschäftsbereichen *Publishing* und *Ventures*. Die Verlagsbranche ist stark von Frauen geprägt, was sich auch in unserer Belegschaft widerspiegelt. Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Anteil aller weiblichen Mitarbeiter bei 72 %.

Zur Führungsebene der VEMAG Verlagsgruppe gehören alle Mitarbeiter, die mit Personalverantwortung betraut sind. Über alle Geschäftsbereiche der VEMAG hinweg gesehen ist die Führungsebene relativ ausgewogen männlich und weiblich besetzt. Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei 47 %.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir die Entwicklung eines HR-Konzepts, das u. a. die Themen *Personalentwicklung* und *Diversität* enthalten und entsprechende Leistungsindikatoren für das strategische HR-Management vorgeben soll, um eine kontinuierliche Steuerung der Personalthemen sicherzustellen. Die Berichterstattung zu den entsprechenden Kennzahlen erfolgt, sobald die Entwicklung des Konzepts abgeschlossen ist.

Vielfalt in der Belegschaft der VEMAG Verlagsgruppe

Anzahl der Mitarbeiter (Headcount zum 31. Dezember)¹⁷ 2025 2024

Gesamt	218	202
Nach Geschlecht¹⁸:		
männlich	61	54
weiblich	157	148
Nach Alter:		
< 30 Jahre	14	16
≥ 30 bis < 50 Jahre	89	99
≥ 50 Jahre	115	87
Nach Art des Arbeitsvertrags:		
festangestellt	214	196
befristet	4	6
Nach Standorten:		
Deutschland	206	194
Vereinigtes Königreich	12	8

Vielfalt in der Führungsebene der VEMAG Verlagsgruppe

Verteilung nach Geschlecht¹⁹ (in Prozent) 2025 2024

männlich	53 %	47 %
weiblich	47 %	53 %

¹⁷ Die Kennzahl weist alle am Stichtag eigenen, aktiven Mitarbeiter aus. Dazu zählen alle Angestellten in Voll- und Teilzeit, Auszubildende und Volontäre, sowie Mitarbeiter in der aktiven Phase ihrer Altersteilzeit oder in einem Sabbatical. Werkstudenten, Praktikanten und Aushilfen werden in dieser Aufstellung nicht erfasst. Die Angabe erfolgt unabhängig von einer zeitlichen Befristung als „Köpfe“ (Headcount). Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder werden in dieser Aufstellung ebenfalls nicht erfasst.

¹⁸ Die Kategorien „divers“ und „keine Angabe“ wurden bei Neueinstellungen erstmals im Geschäftsjahr 2024 einheitlich erfasst. Sie machten in allen aufgeführten Geschäftsjahren 0 % aus und sind daher nicht separat in der Tabelle aufgeführt.

¹⁹ Die Kategorien „divers“ und „keine Angabe“ machten in allen aufgeführten Geschäftsjahren 0 % aus und sind daher nicht separat in der Tabelle aufgeführt.



Fluktuation

VS C5 | Zusätzliche allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte | Abs. 58

In der gesamten Unternehmensgruppe ist die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im Jahr 2025 auf 223,3 angestiegen (gegenüber 199,4 im Jahr 2024). Die Fluktuationsrate ist von 5 % leicht auf 6,7 % angestiegen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir die Entwicklung eines HR-Konzepts, das u. a. das Thema *Personalentwicklung* enthalten und entsprechende Leistungsindikatoren für das strategische HR-Management vorgeben soll, um eine kontinuierliche Steuerung der Personalthemen sicherzustellen. Die Berichterstattung zu den entsprechenden Kennzahlen erfolgt, sobald die Entwicklung des Konzepts abgeschlossen ist.



Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

VS B9 | Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit | Abs. 41

Im Berichtsjahr kam es zu einer sehr geringen Zahl von meldepflichtigen arbeitsbedingten Verletzungen und Arbeitsunfällen, was einer Rate von 1,5 % entspricht.

Arbeitsbedingte Erkrankungen oder Arbeitsunfälle, die zu Berufsunfähigkeit oder zum Tod geführt haben, sind uns bisher nicht bekannt geworden.

Arbeitsunfälle in der VEMAG Verlagsgruppe

	2025	2024
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	3	1
Todesfälle infolge meldepflichtiger arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen	0	0



Vergütung und Tarifverträge

VS B10 | Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Weiterbildung | Abs. 42 a-c

Im Berichtsjahr wurde an allen Standorten der VEMAG Verlagsgruppe der jeweils gesetzlich festgesetzte Mindestlohn eingehalten. Die VEMAG Verlagsgruppe beschäftigt keine Arbeitnehmer mit Tarifverträgen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir die Entwicklung eines HR-Konzepts, das u. a. das Thema *Gehaltsstrukturen* enthalten und entsprechende Leistungsindikatoren für das strategische HR-Management vorgeben soll, um eine kontinuierliche Steuerung der Personalthemen sicherzustellen. Die Berichterstattung zu den entsprechenden Kennzahlen erfolgt, sobald die Entwicklung des Konzepts abgeschlossen ist.



Weiterbildungszeit

VS B10 | Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Weiterbildung | Abs. 42 d

Die VEMAG Verlagsgruppe nutzt für ihre deutschen Standorte die Lernplattform *tutoolio*, um allen Mitarbeitern wichtige Inhalte zu vermitteln, vor allem in den Bereichen Gesundheit und Arbeitssicherheit, IT-Sicherheit und Datenschutz, sowie zum Hinweisgeberschutz. Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr eine umfangreiche Schulung zum Thema Künstliche Intelligenz neu in das Portal aufgenommen. Auch im Bereich IT-Sicherheit, der weiterhin eine hohe Relevanz für die VEMAG hat, wurden fünf neue Schulungen in das Portal integriert. Für die Kurse sind unterschiedliche Bearbeitungszeiten vorgesehen; im Berichtszeitraum lagen diese pro Kurseinheit zwischen 10 und 40 Minuten. Im Berichtsjahr wurden pro Mitarbeiter insgesamt ca. 4,5 Stunden Weiterbildungszeit für *tutoolio*-Kurse benötigt. Der Abschluss dieser Schulungen ist für alle Mitarbeiter mit einem Büro-Arbeitsplatz verpflichtend.

Die Quote der abgeschlossenen Schulungen lag im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr

unverändert bei 95 %. Wir streben an, für alle Schulungen eine Quote von 100 % zu erreichen.

Bezüglich zusätzlicher Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in der VEMAG Verlagsgruppe bislang keine zentrale Stelle zur Steuerung entsprechender Maßnahmen oder der Erfassung der jährlichen Weiterbildungsstunden. Der Weiterbildungsbedarf wird individuell zwischen Mitarbeitern und Führungskräften abgestimmt, z. B. im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergesprächs.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie planen wir die Entwicklung eines HR-Konzepts, das u. a. das Thema *Kompetenzentwicklung* enthalten und entsprechende Leistungsindikatoren für das strategische HR-Management vorgeben soll, um eine kontinuierliche Steuerung der Personalthemen sicherzustellen. Die Berichterstattung zu den entsprechenden Kennzahlen erfolgt, sobald die Entwicklung des Konzepts abgeschlossen ist.



Achtung der Menschenrechte

VS C6 | Zusätzliche Informationen – Konzepte und Prozesse für die Achtung der Menschenrechte | Abs. 61 a-b

Im Oktober 2024 haben wir einen Code of Conduct veröffentlicht, der unsere Unternehmenswerte und Verhaltensgrundsätze in Bezug auf menschen- und arbeitsrechtliche, umweltbezogene und ethische Themen zusammenfasst und der für die gesamte Verlagsgruppe sowie für ihre Lieferanten gilt. Der Code of Conduct deckt diese Themen ab:

- Diskriminierung
- Faire und respektvolle Behandlung
- Angemessene Arbeitsbedingungen
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Menschenhandel, Zwangs- und Kinderarbeit
- Organisations- und Verhandlungsfreiheit
- Rechte betroffener Gemeinschaften
- Ethik-Themen wie z.B. Vermeiden von Korruption oder Interessenskonflikten
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Umwelt und Verwendung natürlicher Ressourcen
- Produktsicherheit



Beschwerdemechanismus und Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

VS C6 | Zusätzliche Informationen – Konzepte und Prozesse für die Achtung der Menschenrechte | Abs. 61 c
VS C7 | Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte | Abs. 62 a-b

Die VEMAG Verlagsgruppe erwartet von allen Mitarbeitern, dass sie stets rechtskonform handeln und interne Verhaltensgrundsätze befolgen, wie sie im Code of Conduct zusammengefasst sind. Um Compliance-Verstöße zu vermeiden, sind alle Mitarbeiter aufgefordert, sich mit ihren Fragen an ihre Vorgesetzten oder an die Hinweisgeberbeauftragten zu wenden.

Hinweise zu Verstößen und Fehlverhalten in der VEMAG Verlagsgruppe sollen frühzeitig gemeldet werden, damit entsprechende Gegenmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet und mögliche Schäden für unsere Beschäftigten, unsere Geschäftspartner, weitere Betroffene, die Umwelt und das Unternehmen abgewendet werden können.

Die VEMAG Verlagsgruppe hat im November 2023 eine interne Meldestelle eingerichtet, um vertrauliche Hinweise auf Compliance-Verstöße entgegennehmen und anschließend in Übereinstimmung mit dem Hinweisgeber-schutzgesetz vertraulich bearbeiten zu können. Über die Meldekanäle sind auch anonyme Meldungen möglich. In diesem Zusammenhang

hat die VEMAG zwei Meldestellenbeauftragte benannt, die für den Umgang mit Hinweisen geschult wurden.

Die Hinweisgeberrichtlinie der VEMAG erklärt unter anderem, welche Verstöße gemeldet werden können und wie sowohl die internen Meldekanäle als auch die zuständige externe Meldestelle erreicht werden können. Die beiden von der VEMAG benannten Hinweisgeber-schutzbeauftragten sind in diesem Dokument namentlich erwähnt. Zudem wird betont, dass ein Hinweis im Anschluss an die Meldung vertraulich bearbeitet wird. Diese Richtlinie ist allen Mitarbeitenden der VEMAG Verlagsgruppe sowohl über den unternehmensinternen Mitarbeiter-Blog als auch öffentlich über die Unternehmenswebseite zugänglich.

Im Berichtsjahr wurden der internen Meldestelle keine Hinweise über Compliance-Verstöße gemeldet. Auch außerhalb der Meldestelle sind uns im Berichtsjahr keine Vorfälle im Zusammenhang mit menschenrechtlichen Themen in der eigenen Belegschaft bekannt geworden.



Mitarbeiterereinbindung und sozialer Dialog

zusätzliche, freiwillige Angabe

Im Berichtsjahr wurde der zweite Mitarbeitendenrat der VEMAG Verlagsgruppe einberufen, der aus 9 Mitarbeitern verschiedener Abteilungen besteht (gegenüber 12 Mitarbeitern im Jahr 2024). Dies entspricht einer Abdeckung mit Mitarbeitervertretern von 4 % (gegenüber 6 % im Jahr 2024).

Der Mitarbeitendenrat fungiert als Bindeglied zwischen Mitarbeitern und Vorstand und wird bei Bedarf aktiv durch den Vorstand befragt. Ebenso kann der Rat Themen von Mitarbeitern an den Vorstand herantragen. Das Gremium ist eine Ergänzung zu den bestehenden internen Kommunikationsformaten und trägt dazu bei, dass die Belegschaft betreffende Themen effizienter und insbesondere im direkten Dialog gehandhabt werden können.

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer



Menschenrechte in der Lieferkette

VS C7 | Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte | Abs. 62 c

Im Berichtsjahr sind uns keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten bekannt geworden, in die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften oder Endverbraucher verwickelt waren.

Alle Unternehmen der VEMAG Verlagsgruppe setzen auf langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu ihren Lieferanten beider Wertschöpfungsketten – der inhaltsschaffenden und der produzierenden. Nach unserem Grundverständnis beinhaltet dies, dass wir unsere Lieferanten dabei unterstützen, sich in Bezug auf Sozial- und Umweltstandards weiterzuentwickeln – vor allem die von uns beauftragten Druckereien inner- und außerhalb der EU.

In den vergangenen Geschäftsjahren haben die Verlage und Ventures der VEMAG Verlagsgruppe – gemessen am Umsatz – insgesamt ca. 25-30 % ihrer Printprodukte von Druckereien in der EU und ca. 70-75 % aus dem außereuropäischen Ausland bezogen. Dieses Verhältnis trifft auch auf das Berichtsjahr zu. In vielen Ländern außerhalb der EU sind international anerkannte Prinzipien des Arbeits- und Menschenrechts oftmals nicht ausreichend gesetzlich verankert. Um auch hier die Einhaltung von Menschenrechten abzusichern, ist die VEMAG bereits seit 2011 Mitglied der amfori BSCI, einer führenden Unternehmens-Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten. Die Business Social Compliance Initiative hilft unseren Lieferanten,

sozial gerechte Leistungen und Produktionsmethoden kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen. Durch regelmäßige Audits unabhängiger Organisationen unterstützen wir alle Lieferanten in Risikoländern dabei, den BSCI-Verhaltenskodex umzusetzen und dauerhaft einzuhalten. Alternativ akzeptieren wir auch vergleichbare Zertifikate, z. B. SA8000. Zusätzlich ist der BSCI-Kodex fester Bestandteil der Lieferantenverträge der in Deutschland ansässigen Verlage und Ventures.

Zudem haben wir im Oktober 2024 einen Code of Conduct veröffentlicht, der unsere Verhaltensgrundsätze in Bezug auf menschen- und arbeitsrechtliche, umweltbezogene und ethische Themen zusammenfasst und der für alle

deutschen Standorte der VEMAG Verlagsgruppe sowie für die von ihnen beauftragten Lieferanten verpflichtend ist. Auf diese Weise minimieren wir das Risiko von Menschenrechtsverletzungen und Produktsicherheitsverstößen zusätzlich.

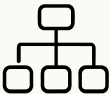
Bis Ende des Berichtsjahrs haben 100 % der in dem betreffenden Jahr von den deutschen Standorten beauftragten Druckereien unseren Code of Conduct unterzeichnet.

Governance

Unternehmensführung

38





Unsere Ziele im Bereich Unternehmensführung

VS C2 | Beschreibung der genannten Verfahrensweisen, Konzepte und künftigen Initiativen | Abs. 47

Wir haben gemeinsam mit unseren Mitarbeitern ein mission statement erarbeitet: „Wir machen Bücher mit hochwertigen Inhalten, die sich jeder leisten kann und bieten diese dort an, wo Menschen täglich einkaufen.“ Mit transparenten Strukturen und effizienten Prozessen arbeiten wir täglich an der Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells.

Geschäftsmodell stärken

Die gesellschaftlich-kulturelle Komponente der Nachhaltigkeit ist fest in unserem Geschäftsmodell verankert, dadurch dass wir über den Massenmarkt allen Gesellschaftsschichten einen erschwinglichen Zugang zu Büchern ermöglichen. Diesen anti-elitären Ansatz wollen wir stärken und mit unseren ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen in Einklang bringen.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir schaffen kontinuierlich ein attraktives Verlagsprogramm für eine breite Zielgruppe.			
Bis 2029 implementieren wir ein Bewertungssystem, um Vielfalt in unserer Programmstruktur zu messen.			Wir prüfen, wie die Vielfalt unserer Programmstruktur messbar gemacht werden kann und entwickeln entsprechend ein Bewertungssystem.
Wir erhöhen die Diversität unserer Produkte in Bezug auf Inhalte und Zielgruppen.	fortlaufend	Wir prüfen alte Buchinhalte kontinuierlich auf veraltete, ggf. diskriminierende Inhalte.	Wir erhöhen die Vielfalt unserer Inhaltsschaffenden und tragen dafür Sorge, das sich dies in unserer Programmstruktur widerspiegelt – in Bezug auf alle Dimensionen der Diversität.

> Fortsetzung der Tabelle auf folgender Seite

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
› Wir sichern unser Geschäftsmodell gegen Compliance- und Nachhaltigkeitsrisiken.			
Wir erfüllen die europäischen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.	in Arbeit	Im Berichtsjahr haben wir entschieden, den ersten Nachhaltigkeitsbericht der VEMAG basierend auf dem freiwilligen Standard VSME zu veröffentlichen, und haben entsprechende Kennzahlen erhoben.	Wir integrieren die erarbeiteten Leistungsindikatoren stärker in das strategische Nachhaltigkeitsmanagement und die Fortschrittskontrolle unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Wir optimieren die Datenerhebung und -pflege.
Unser Risikomanagementsystem berücksichtigt Compliance- und Nachhaltigkeitsaspekte und enthält dazugehörige Strategien.	fortlaufend	Wir haben Mitte 2025 ein Team zusammengestellt, das diverse Compliance-Themen für die VEMAG einordnet und priorisiert, darunter v. a. die EU-Gesetzgebung aus dem Green Deal und weitere Regularien.	Wir erarbeiten eine Einkaufsstrategie und integrieren in diesem Zusammenhang bis Mitte 2026 unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen in unsere Allgemeinen Produkthanforderungen. Wir überprüfen bis 2027 unser Risikomanagementsystem und planen ggf. relevante Anpassungen. Wir erarbeiten eine Risikostrategie, die alle relevanten Unternehmensbereiche abdeckt.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
› Wir bauen unsere Prozesslandkarte aus und nutzen diese, um bestehende Prozesse fortlaufend zu optimieren.			
<i>[verändert: Jahreszahl]</i> Bis Ende 2026 sind alle fünf Kernprozesse der VEMAG-Verlage erstmalig erfasst.	in Arbeit	Workshops zur Modellierung des Logistikprozesses als letzten Kernprozess haben stattgefunden; einzelne Unterprozesse sind bereits vollständig erfasst.	Die Arbeit an den Logistikprozessen hat Optimierungsbedarf bei den Prozessen der betroffenen Schnittstellen zutage gebracht. Diese müssen bearbeitet werden, bevor die Logistikprozesse finalisiert werden können (s. u.).
Bis 2030 sind 80% aller relevanten Unterstützungs- und Managementprozesse erstmalig erfasst.			Wir modellieren die Prozesse der folgenden Bereiche gemeinsam mit den Kollegen aus den jeweiligen Abteilungen und deren Schnittstellen: bis Ende 2028: Einkauf bis Ende 2030: Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit, Finanzbuchhaltung
Wir arbeiten an der Optimierung bereits modellierter Prozesse.	fortlaufend	Im Berichtsjahr wurden bereits modellierte Bereiche aus Kernprozessen optimiert, um bessere Voraussetzungen für die Erfassung der Logistikprozesse zu schaffen.	Wir prüfen kontinuierlich, inwiefern ein Standardisieren von Prozessen möglich und sinnvoll ist.

Nachhaltigkeitskommunikation fördern

Wir suchen den Dialog mit unseren Stakeholdern, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie stetig weiterzuentwickeln und unsere Nachhaltigkeitsziele erfüllen zu können.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir können unsere Nachhaltigkeitsziele nur gemeinsam erreichen und wollen unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen deshalb fest innerhalb der Unternehmensgruppe verankern.			
Wir stärken den unternehmensinternen Dialog und befähigen alle Kollegen zu nachhaltigem Handeln.	fortlaufend	Erstmalige Präsentation eines CCF sowie der Klimastrategie der VEMAG Verlagsgruppe im Rahmen der monatlichen Foyer-Meetings. Kontinuierliche Kommunikation über verschiedene Themen mit Nachhaltigkeitsbezug im unternehmensinternen Blog.	Wir erarbeiten ein Konzept, wie ein stetiger Know-How-Transfer bezüglich verschiedener Nachhaltigkeitsthemen unter allen betroffenen Abteilungen aussehen kann. Wir prüfen, inwiefern Nachhaltigkeitsaspekte in Schulungen vermittelt werden können und planen weitere Schritte.

Ziel	Status	im Berichtszeitraum umgesetzte Maßnahmen	geplante Konzepte und Maßnahmen
Wir unterstützen unsere Geschäftspartner und Kunden kontinuierlich bei ihren eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten, indem wir unsere Lösungen stetig verbessern und proaktiv anbieten.			
Wir kooperieren mit den Partnern unserer Lieferkette, um sie bestmöglich bei ihren Nachhaltigkeitsbemühungen zu unterstützen.	fortlaufend	Mit wachsenden Compliance-Anforderungen, die enge Abstimmung sowohl mit den Kunden als auch mit der vorgelagerten Lieferkette erfordern, lag im Berichtsjahr der Fokus v. a. auf der Umsetzung einer geeigneten Kommunikationsstrategie zu den betreffenden Compliance-Themen in beide Richtungen der Wertschöpfungskette.	Wir erarbeiten pro Stakeholdergruppe ein Konzept für den Dialog. Wir entwickeln passende Kooperationsstrategien.
Wir leben eine Kommunikationsstrategie, die abbildet, wie sich die VEMAG schrittweise zu einem nachhaltigeren Unternehmen entwickelt.	fortlaufend	Wir haben in 2025 den Nachhaltigkeitsbereich auf der Unternehmenswebseite erweitert und den ersten Nachhaltigkeitsbericht sowie die Ergebnisse des Nachhaltigkeitsratings von EcoVadis integriert. Zusätzlich zur Webseite werden diese Themen auch auf anderen Kanälen kommuniziert.	Wir entwerfen eine Kommunikationsstrategie für die gesamte VEMAG, die alle wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte abdeckt.



Korruption und Bestechung

VS B11 | Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung | Abs. 43

Im Berichtsjahr gab es keine Verurteilungen und Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung.

Vielfalt in der Unternehmensleitung

VS C9 | Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan | Abs. 64

Im Berichtsjahr wurde erstmalig ein weibliches Vorstandsmitglied eingestellt, sodass nun 33 % des Vorstandes weiblich besetzt sind. Der Aufsichtsrat der VEMAG Verlagsgruppe bleibt unverändert ausschließlich männlich besetzt.

Vielfalt in der Unternehmensleitung der VEMAG Verlagsgruppe

Verteilung nach Geschlecht ²⁰ (in Prozent)	2025	2024
Geschäftsführung (ohne Vorstand)		
männlich	86 %	86 %
weiblich	14 %	14 %
Vorstand		
männlich	67 %	100 %
weiblich	33 %	0 %
Aufsichtsrat		
männlich	100 %	100 %
weiblich	0 %	0 %

²⁰ Die Kategorien „divers“ und „keine Angabe“ machten in allen aufgeführten Geschäftsjahren 0 % aus und sind daher nicht separat aufgeführt.

Impressum

Herausgeber

VEMAG Verlags- und Medien AG
Emil-Hoffmann-Str. 1
50996 Köln

www.vemag-medien.de

Verantwortlich

Erika Breul
Managerin Nachhaltigkeit

sustainability@vemag-medien.de

Design

Patricia Nicklisch

Erscheinungsjahr

2026

Bildnachweis

Icons

stock.adobe.com: © aura studio (S. 17, 19, 21, 23, 27, 29, 31, 32, 33, 34, 38, 41),
© syoko (S. 35), © Zaleman (S. 18)

Übrige Icons und Illustrationen aus dem Verlagsarchiv.

Fotos

stock.adobe.com: © Andrei Armiagov (S. 18), © Andrey Popov (S. 36),
© Artinun (S. 3), © artjazz (S. 1, 43), © Caden (S. 21), © chokniti (S. 37),
© gmg9130 (S. 24), © Joker D Silverino (S. 8), © KHF (S. 15), © Kuleshin (S. 17),
© Laura Pashkevich (S. 11), © lovelyday12 (S. 9), © Moopingz (S. 4), © Petr (S. 20),
© Photographee.eu (S. 22), © Pinklife (S. 6), © WavebreakmediaMicro (S. 5)

© Felix von der Osten und Kayla Kauffmann (S. 28, 35)

vemag

■ DIE ZUKUNFT IST BUCH

